Abschirmungen und Warmluft verhinderten gute Flüge

2015-07-12 20:56 von Boris Blum

Wertvolle Punkte in der Ligawertung eingebüßt

Die Ligarunde 13 brachte leider nur schwache Ergebnisse für das Segelflugteam des Aero Club Lichtenfels. Insgesamt konnten die Platzierungen zwar gehalten werden, im Verhältnis zur Konkurrenz wurden jedoch in der Tabelle wertvolle Punkte eingebüßt. Nach Durchzug von verschiedenen Frontensystemen lag der Flugraum der Lichtenfelser Piloten gerade an beiden Wochenendtagen immer im Übergangsbereich von Thermik abschirmenden mittelhohen Wolkenfeldern und wenig Aufwind versprechender Warmluft. Von den Flügen am Samstag kam am Ende kein einziger in die Wertung, der Sonntag rettete zumindest ein paar Trostpunkte. Das Ergebnis der kurzen Flüge im engen oberfränkischen Bereich war ein schwacher 32. Tagesrang in der Qualifikation zur 2. Liga und ein Platz 12 in der Landesliga.

Das Rennen wurde diesmal in den Alpen, in Oberschwaben, auf der Schwäbischen Alb und im Schwarzwald entschieden. Wie schon berichtet richtet dort gerade die SFG Stadtlohn ihr jährliches Fluglager aus. Die Stadtlohner konnten mit einem überzeugenden zweiten Tagesrang als bisheriger Spitzenreiter in der Qualifikationsliga voll Punkten und zu den Lichtenfelsern auf Platz zwei in der Gesamtwertung den Abstand nahezu uneinholbar vergrößern. Zudem sind die Verfolger auf den weiteren Aufstiegsplätzen drei bis sieben in der Gesamtwertung bedrohlich nahe aufgerückt.

Folgende Flüge brachten die Lichtenfelser Piloten am Sonntag in die Wertung. Gerd Peter Lauer auf LS 8 mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 80,69 km/h über eine Strecke von 319 km, Stefan Bohlius auf LS 8 mit 54,06 km/h über 202 km und Dominik Biesenecker auf der Vereins LS 4 mit 53,77 km/h über 166 km. Besonders erfreulich war, dass Nachwuchspilot Dominik Biesenecker mit seinen siebzehn Jahren bereits kurz nach seiner Flugscheinprüfung die ersten Punkte für die Mannschaft erfliegen konnte. Das lässt für die Zukunft hoffen.

_ Der erst siebzehnjährige Nachwuchspilot Dominik Biesenecker konnte seine ersten Punkte für die Liga erfliegen

Nach Runde 13 in der Qualifikation zur 2. Liga baut die SFG Stadtlohn (430 Punkte) ihre Führung weiter aus, vor dem AC Lichtenfels (386) und der GFS Wasserkuppe (365). In der Landesliga führen immer noch die Lichtenfelser Piloten (377 Punkte) vor dem FC Moosburg (335) und dem FC Eichstätt (310).

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.